

Ergebnisprotokoll

Bauvorhaben: **Stadtraumerneuerung Osterstraße**
Thema: **Expertengespräch**

6868

Seite 1 von 3

6868-

Protokoll_Osterstraße
Experten_221101.docx

Datum/Ort: 01.11.2022 13:00 Hamburg-Haus

Verteiler		E-Mail
MRL	Hr. Weiler	markus.weiler@eimsbuettel.hamburg.de
MR2	Hr. Wilma-König	uwe.wilma-koenig@eimsbuettel.hamburg.de
MR21	Hr. Ülker	oguzhan.uelker@eimsbuettel.hamburg.de
MR22	Hr. Erdmann	lutz.erdmann@eimsbuettel.hamburg.de
MR24	Fr. Ganter	anne.ganter@eimsbuettel.hamburg.de
MR24	Fr. Heidsieck	lisa.heidsieck@eimsbuettel.hamburg.de
SL	Hr. Schmid	jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de
SL	Hr., Runge	marten.runge@eimsbuettel.hamburg.de
LBV	Hr. Domaschke	lukas.domschke@lbv.hamburg.de
BWI SmaLa	Hr. Mönnich	stefan.moennich@bwi.hamburg.de
Hochbahn	Hr. Weitz	erik.weitz@hochbahn.de
Osterstraße eV	Hr. Bernstein	tilberstein@gmx.de
PK23	Hr. Clasen	Detlef.Clasen@polizei.hamburg.de
PK23	Hr. Kludzuweit	pk23verkehr@polizei.Hamburg.de
PK23	Hr. Michalak	pk23verkehr@polizei.Hamburg.de
PK232	Hr. Stange	roland.stange@polizei.hamburg.de
BVM	Hr. Clausen	Sven.clausen@bvm.hamburg.de
BVM	Hr. Fensky	
ADFC	Hr. Reipschläger	eimsbuettel@hamburg.adfc.de
SBI	Hr. Großmann	migro@sbi.de
SBI	Hr. Hitsch	hitsch@sbi.de

Verteiler wie TeilnehmerInnen und		E-Mail
Fuss eV.	Fr. Tesch	sonja.tesch@fuss-ev.de
BVM	Hr. Böhm	olaf.boehm@bvm.hamburg.de

Erläuterungen

Allgemeines Die Ergebnisse der Besprechung werden von SBI protokolliert und gemäß dem obigen Verteiler an die Projektbeteiligten verschickt.

Gültigkeit Das Protokoll gibt das Verständnis des Verfassers wieder.

Vorbehalte, Bemerkungen oder Einwände zum Protokoll sind schriftlich bis zur nächsten Besprechung oder im Rahmen der nächsten Besprechung, spätestens jedoch 7 Arbeitstage nach Zugang des Protokolls anzumelden. Liegen bis zum vorn genannten Termin keine Vorbehalte, Bemerkungen oder Einwände vor, gilt das jeweilige Protokoll von allen Beteiligten als anerkannt.

Die Besprechung mit Akteuren rund um die Osterstraße, Vertreterinnen und Vertreter der Initiativen, Fachbehörden und andere Träger öffentlicher Belange sowie SBI diente der Diskussion und dem Austausch zu den Erfahrungen in den letzten Jahren rund um die Stadterneuerung der Osterstraße.

Im Dezember 2019 wurden die Ergebnisse der Vorher-Nachher Untersuchung zur Stadtraumerneuerung Osterstraße den politischen Gremien vorgestellt. Um aus den damaligen Erkenntnissen Schlussfolgerungen und Hinweise auf Handlungsbedarfe und Empfehlungen für konkrete Maßnahmen in der Osterstraße zu gewinnen, war hierfür auch eine Expertengesprächsrunde geplant, die bislang u.a. Coronavirus bedingt nicht stattgefunden hat und nun mit diesem Teilnehmerkreis nachgeholt wird. Ziel ist es, diese Ergebnisse den politischen Gremien vorzustellen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse kurz zusammengefasst:

Nr. **Besprechungspunkte**

1 **Allgemeines**

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Vorher-Nachher Untersuchung der Stadtraumerneuerung Osterstraße durch Herrn Großmann (SBI) kurz vorgestellt. Im Anschluss wurden gezielt die Erfahrungen in den letzten Jahren rund um die Stadterneuerung der Osterstraße der einzelnen Teilnehmenden insbesondere zu den Themen Bedingungen für Radfahrende, das Falschparken und der Umgang mit den Liefer- und Ladezonen ausgetauscht und miteinander diskutiert.

Die Ergebnisse der Vorher-Nachher-Untersuchung können kurz wie folgt zusammengefasst werden.:

- weniger Kfz-Verkehr – mehr Fuß- und Radverkehr (relativ und absolut)
- mehr Radverkehr, weniger Unfälle
- mehr Fußverkehr, weniger Unfälle
- hohe Aufenthaltsqualität und deutlich verbesserte Querungsmöglichkeiten
- reduzierte, angepasste Kfz-Geschwindigkeiten
- erfolgreiche Parkraumbewirtschaftung (Kurzzeitparken),
- aber Problem "Parken/Halten in zweiter Reihe"
- relativ wenige Konfliktsituationen

Als weiteren Input wurde durch Hr. Mönnich (BWI) das Projekt Smarte Liefer- und Ladezonen in Hamburg (SmaLa) vorgestellt, das im nächsten Jahr ggf. auch in der Osterstraße als Versuch gestartet wird.

Beide Präsentationen sind als Anlagen dem Protokoll beigefügt.

2 **Themengebiete**

Lieferrn und Laden:

Probleme werden weiterhin im Bereich der Anlieferung gesehen. Das Halten auf der Fahrbahn und insbesondere auf dem Mittelstreifen ist nach wie vor in der Osterstraße gegeben. Dies führt insbesondere zu Problemen für die größeren Busse (Schleppkurven) insbesondere im Abschnitt Heußweg und Schulweg. Nach 2025 ist mit einer Verdichtung des Busverkehrs auf zukünftig 18 Fahrten pro Stunde zu rechnen.

Der Schutzstreifen wird gegenüber früheren Beobachtungen nun aber weitestgehend freigehalten.

Der Vorgang des Haltens ist zu kurz, um jedes Mal geahndet zu werden. Der Eindruck ist jedoch, dass auch die Überwachung wirkt/ wahrgenommen wird.

Das grundsätzliche Problem besteht in erster Linie, dass die Anlieferung nicht gebündelt in den Morgenstunden stattfindet (ausreichende Ladezonen für den Zeitraum 8.00 – 10.00 Uhr vorhanden), sondern die Anlieferung der einzelnen Geschäfte, auch mit unterschiedlich großen Fahrzeugen, während des gesamten Tages stattfindet.

Insgesamt kann aber festgestellt werden, dass gegenüber der Vorherzustand eine Verbesserung eingetreten ist.

Verbesserungsvorschläge:

- Als eine ggf. mögliche Verbesserungsmaßnahmen könnte ein Zusammenschluss / Bündeln der einzelnen Anlieferungen sein, z.B. ein Nutzen von Ladenleerständen und anschließende Verteilung mit Lastenrändern durch die Gewerbetreibenden.
- Weiterhin könnte ein zeitliches Ausweiten der Ladezonen das Problem entschärfen. Dies würde allerdings zu Lasten des Parkraums für den allgemeinen Verkehr führen.

- Durch das Einführen von ersten Piloten für SmaLa im Bereich Osterstraße wäre ebenfalls eine Entlastung durch eine effizientere Nutzung der Ladezone denkbar.

Der ruhende Verkehr findet regelgerecht statt. Der einzelne Parkstand wird wie gedacht genutzt und der Sicherheitsabstand zum Radfahrstreifen eingehalten. Auch wurde das nach der Einführung häufig aufgetretene Schrägparken nicht mehr festgestellt/beobachtet.

Durch das Einführen des Bewohnerparkens seit Sept. 2022 ist ebenfalls eine Entlastung zu erwarten. Eine Evaluation ist jedoch zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht möglich

Radverkehr

Die Radverkehrsführung in der Osterstraße mittels Schutzstreifen in Bezug auf den Überholabstand wurde intensiv diskutiert. Kritisch wird hier insbesondere der Bereich der Mittelinseln gesehen. Dabei wurde insbesondere auf die Möglichkeiten des Mischverkehrs mit und ohne Markierung (die Bereiche mit der Piktogrammreihe) eingegangen. Insgesamt waren hier unterschiedliche Meinungen vertreten. Für den Schutzstreifen sprach weiterhin die Abgrenzung zum fließenden Kfz-Verkehr und die "gefühlte" Sicherheit durch die Markierung. Ob die Markierung im Zusammenhang mit der Fahrbahnbreite an der richtigen Stelle ist, sollte im Weiteren nochmals überprüft werden. Dies gilt insbesondere im Bereich der Einbauten, hier wurde eine Reduzierung auf eine Breite von 2,50 m diskutiert.

Der Mischverkehr ohne Schutzstreifenmarkierung könnte ggf. ein Überholen mit größerem Abstand zum Radfahrenden führen. Dies konnte aber nicht bestätigt werden und sollte auch nicht dem Verzug gegeben werden.

Das Aufstellen von Schildern: Überholen des Radverkehrs verboten, ist nicht möglich.

Es fehlen punktuell ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten.

Verbesserungsvorschlag:

- Ggf. sind breitere Schutzstreifen und schmalere Fahrstreifen zu diskutieren

Hinweis: Eine aktuelle Geschwindigkeitsmessung im Zeitraum in der Woche vor der Veranstaltung weist einen V85 Wert von rd. 30 km/h aus.

3 Fazit

Insgesamt wurde durch alle Teilnehmenden bestätigt, dass zurzeit keine Gefährdungslage und somit auch kein dringender Handlungsbedarf in der Osterstraße besteht.

Eine aktuelle Auswertung / Zusammenfassung der Unfälle ist dem Protokoll beigelegt.

Aufgestellt:

SBI Beratende Ingenieure für
BAU-VERKEHR-VERMESSUNG

Hamburg, 07.11.22

Peter Hitsch

Freigegeben:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Hamburg, 14.12.22

Anlagen: Präsentationen, Dokumentation Unfälle